

Februar 2015



www.das-macht-schule.net

Hallo liebe Lehrer,
Schüler und Eltern,



jetzt ist die Zeit, um Projekte vorzubereiten. Wir können helfen. Mit Projektvorlagen für Sponsorenläufe zum Beispiel. So können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren, die Schüler. Wir helfen bei dem, was die Schulgemeinschaft davon hat: zusätzliches Geld in der Kasse, aktive Teilhabe, Kontakte zu Firmen in der Nachbarschaft, schöne Presse. Setzen Sie damit einen Impuls für Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Wir zeigen Ihnen, wo es dafür tolles kostenloses Begleitmaterial gibt. Und vielleicht nutzen Sie das als Auftakt, um die Elternarbeit zu fördern. Welche Gelingensfaktoren das braucht, auch darüber berichten wir. Und wir laden Sie ein, mal in den Radiobeitrag über uns reinzuhören (s.u.). – Was da nicht gesagt wird: Hätten Sie gedacht, dass 2014 bei uns Projektvorlagen für 254 Projekte runtergeladen wurden, wovon 41.216 Schüler profitierten konnten? Dass wir Schulen mit über 7.500 individuellen Mails oder Telefongesprächen helfen konnten? Und dass Schulen durch uns 133.993 Euro an Spenden erlösen konnten, durch Hilfe beim Fundraising, Vermittlung von Spenden, Stiftungen oder Einnahmen z.B. aus Sponsorenläufen. Ebenso wurden 1.113 gebrauchte PCs, Monitore und Drucker von 52 Unternehmen an 77 Schulen vermittelt mit einem Anschaffungswert von über 275.000 Euro. Das alles wollen wir weiter ausbauen. **Sie könnten dabei helfen.** Mit jeder Projektstory, denn das ist die Währung, mit der wir bei Stiftungen „glänzen“. Und Sie können uns als Fördermitglied unterstützen: privat schon ab 5 Euro im Monat oder als Schule bzw. Schulverein. Damit sich Schulen auf uns verlassen können brauchen wir kontinuierliche Unterstützung. Werden Sie Teil der Förder-Gemeinschaft und helfen uns mit Ihrer Spende: www.das-macht-schule.net/foerdern.

Vielen Dank und herzliche Grüße, Ihr

Bernd Gebert

Radiobeitrag

Zu Gast in der NDR 90,3 Musikbox

„Kinder an die Macht“ singt Herbert Grönemeyer. Kann es ein besseres Motto für mehr Partizipation geben? Dörte Gebert (Vorstand), war zu Gast im Studio der NDR 90.3 Musikbox. Gemeinsam mit Rainer Zastrutzki, Lehrer an der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Sie berichtet über die Ziele von „Das macht Schule“ und Rainer Zastrutzki, wie sehr seine Schule davon profitiert. Wir haben die Interview-Beiträge zusammen geschnitten. Dauer: 11 Minuten. <http://youtu.be/5xSJ2gzKq8w>



Aus einem Sponsorenlauf viel für die Schule machen



Ein Sponsorenlauf schafft nicht nur finanziellen Spielraum für Wünsche. Er bringt Sinn-Rendite für Schüler und Schule. Christian Bischoff, Ex-Basketballprofi und gefragter Persönlichkeitstrainer sagt: „Indem du dich gemeinsam mit anderen auf eine Gelingenserfahrung fokussierst, entsteht Sinn. Ich frage dich: Siehst du den auch sonst in der Schule? Ein Sponsorenlauf ist ein einzigartiges emotionales Erlebnis für die **Schulgemeinschaft**. Mit so einer Aktion entsteht eine echte Erfahrung von Zugehörigkeit. Du kannst an von dir selbst gewählten Aufgaben wachsen. Wenn ihr alle anfangt so zu denken, entsteht etwas Großartiges: ein festes Fundament für eine **Schulentwicklung**, an der alle beteiligt sind.“

Schüler in Bewegung bringen, finanzielle Spielräume für Wünsche schaffen, die sonst auf der Strecke blieben und einen Impuls für mehr Bewegung setzen. Eine ideale Kombi. Vielleicht nutzen Sie einen **Sponsorenlauf als Auftakt**, um die Gesundheits- und Bewegungsförderung auch in Ihrer Schule stärker zu verankern. Mit dem Thema Gesundheit in der Schule beschäftigen sich auch die kostenlosen Arbeitsblätter von ZEIT für die Schule. Darin finden Sie auch ein Interview mit Delphine Hoerner, Lehrerin am Heisenberg-Gymnasium, Hamburg. Sie berichtet über ihren **Aktionstag „Gesunde Schule“** als Impuls und Anregung, damit Schüler motivierter sind, bei anderen Projektgruppen mitzumachen. Die **Arbeitsblätter** „Gesunde Schule: Bewegt euch“ und „Wundermittel Bewegung: Die politische Kontroverse“ finden Sie unter <http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Sekundarstufe-II2>.



Wer sich mehr bewegt, baut Stress und negative Emotionen leichter ab und bringt bessere Leistung im Unterricht. **Bewegung tut gut**. Besonders, wenn man das auch noch mit einem guten Zweck für die eigenen Schule verbindet. Vielleicht lässt sich der Sportunterricht für ein Lauftraining nutzen, oder für die Gründung einer Laufgruppe mit Schülern, Lehrern, Eltern.



Beispiele: 1.400 Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg erlaufen 9.700 Euro unter anderem für die „aktive Pause“ (www.das-macht-schule.net/projekte/360 und Video oben). 800 Schüler aus Villingen-Schwenningen, vom Gymnasium am Romäusring, erlaufen 17.000 Euro für ein schöneres Lernumfeld, Ausstattung der Turnhalle und ihren Schulhof (www.das-macht-schule.net/projekte/382). 250 Schüler der Realschule Hoya erlaufen 7.285 Euro für ein "Grünes Klassenzimmer" (www.das-macht-schule.net/projekte/358). 274 Grundschüler der Klassen 1 bis 4 von der Schule Schnuckendrift in Hamburg erlaufen 10.000 Euro für ein neues Klettergerüst (www.das-macht-schule.net/projekte/350).

Damit das **gut und einfach gelingt**, haben wir ein ganzes Paket geschnürt. So kann jede Schule einen Sponsorenlauf erfolgreich umsetzen und **Bewegung** und **Gesundheit** sogar als Thema im Unterricht einbinden. Die [Info zum Ausdrucken](#) hilft, Kollegium, Förderverein, Eltern, Schüler zu begeistern. Die Checklisten und Vorlagen für Laufkarten, Elternbriefe, Läuferurkunden, Teilnehmerlisten, Pressemeldungen, Fundraising bei Firmen und mehr erleichtern die Organisation: www.das-macht-schule.net/sponsorenlauf. Und wir helfen natürlich auch gern bei Fragen oder als Ideenwerkstatt. Kostenlos, wie alles bei uns. Auch ein tolles **Start-/Zielbanner** oder eine **Videokamera** schicken wir euch leihweise.

Elternarbeit – und wie sie gelingen kann

Wie im letzten Newsletter berichtet, wünschen sich 58 Prozent der Eltern mehr Möglichkeiten Schule mitzugestalten ([siehe Archiv](#)). Aber nur ein Viertel kommt dazu. Wir fragten uns, warum nicht mehr? Wie kann man dieses Potenzial für Schulen heben. Schließlich kann das überlastete Lehrer entlasten. Und: Am gleichen Strang zu ziehen, bekommt je-



der **Beziehung**. Auch der zwischen Eltern und Lehrern. Was also sind die Gelingensfaktoren? Joachim Starck, Vorstand des Elternvereins der [Schülerschule](#) Pinneberg, sagt: "Unsere Schule lebt von der Initiative der Eltern." Hier wird viel durch Eltern umgesetzt: Feste, Projekte wie gemeinsam Hecke schneiden und so weiter. Die Schule bietet allen Eltern viele **Möglichkeiten**, sich einzubringen, Dinge zu gestalten und voranzubringen. Das Engagement der Eltern ist nicht nur gewünscht, sondern fester Bestandteil unserer Schule, heißt es auf der [Website](#). Dort werden eine

Reihe [themenorientierter Arbeitsgemeinschaften](#) angeboten. Unter anderem die „Ritter“, die für die Arbeitseinsätze verantwortlich sind. Jede Klasse schickt einen Ritter zur „Tafelrunde“, die sich regelmäßig trifft und alles organisiert. Es gibt ein Pfandsystem: Eltern sichern eine Anzahl Stunden zu und hinterlegen einen „Pfand“. Der geht als Spende in die Schulkasse, wenn sie die Stunden nicht leisten. Nur wenige machen davon Gebrauch. Starck betont, wie wichtig bei all dem der persönliche Kommunikationskanal ist. Damit dieser auch funktioniert, tut man was. So organisieren Eltern zum Beispiel einmal im Jahr ein **gemeinsames Wochenende** für Familien und Lehrer. Schlüssel sind überzeugend gute Ideen und Menschen, die Initiative ergreifen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas richtig Gutes auf die Beine stellen. – Schwer zu glauben, dass so etwas nur an einer Schule in freier Trägerschaft klappt. Das kann Schule machen, finden wir. Berichten Sie uns, was Sie an Ihrer Schule tun. Wir veröffentlichen das gern.

Wie kann **Kommunikation praktisch** laufen? Die Schülerschule setzt auf Ranzenpost und Telefonkette. E-Mail nur mit Abstrichen. Denn das erreicht nicht alle verlässlich. Immer öfter werden Termine „gedoodelt“. [Doodle](#) ist prima, um Termine abzustimmen. Und als Anregung von uns: Für die Kommunikation in Arbeitsgruppen bieten sich geschlossene Gruppen auf [Facebook](#) oder [XING](#) an, für gemeinsames Arbeiten an Texten, Präsentationen oder Tabellen, [Google Docs](#), für die gemeinsame Ablage von Dateien [Dropbox](#) oder [Mydrive](#) und um sich über gemeinsame Aufgabenlisten zu organisieren [Wunderlist](#).

Projektvorschlag

Den Wert der Dinge wieder ins Bewusstsein holen

Jährlich werden in Deutschland ca. 200 Mio. Euro Pfandgeld aus Flaschen und Dosen nicht zurückgegeben und landen im Müll. In deutschen Schulen sind es über 1 Mio. Euro, die Schüler einfach wegwerfen! "Das kann so nicht weitergehen", sagte die Umwelt-AG der Berufsschule Uferstraße, und sammelt jetzt das Pfandgut für einen guten Zweck. Für die Aktion wurden zwei Sammelbehälter gebaut. Eine 2,5m große Flasche und eine Dose, die nun in den Pausenhallen stehen. Alle zwei Wochen werden sie von engagierten Schülern geleert. das Pfandgut wird eingelöst und der Erlös gespendet. Schon die ersten Leerungen brachten jeweils 10 bis 20 Euro. Die ersten **Erfahrungen**: Viele Schüler achten nun stärker darauf, dass ihre Pfandflaschen nicht einfach im Müll landen. Selbst, wenn sie ihre Pfandflaschen zurückgeben, statt zu spenden, ist etwas gewonnen. Denn es ist vor allem das Ziel, dass den Schülern der Wert der Dinge wieder mehr ins Bewusstsein kommt. [Projektstory lesen](#). Nachmachen und als [Projekt anmelden](#).



In eigener Sache

Wie Ihre Projektstory doppelt Gutes bewirkt

Weil uns Stiftungen, Firmen, Förderer und Spender helfen die Kosten unserer Arbeit zu decken, müssen Schulen nichts bezahlen. Das lebt davon, dass wir zeigen, was wir bewirken. Und dabei sind wir auf Sie angewiesen. **Melden Sie jedes Projekt an** und stellen eine **kurze Projektstory** online. Ab besten gleich bei Projektende. Selbst, wenn mit den einmal heruntergeladenen Checklisten zehn Klassenzimmer renoviert werden: Melden Sie jedes als neues Projekt an. Das ist die Währung, mit der wir Unterstützer begeistern. Nennen Sie in der Projektstory kurz, was bewirkt wurde: was die Schüler davon haben, wie wir, unsere Vorlagen usw. dabei geholfen haben. Nur das, nicht mehr. Das hilft uns richtig gut weiter und überzeugt unsere Unterstützer. Letztendlich profitieren Sie selbst davon. – Der zweite Punkt ist eigentlich noch wichtiger: Unser Name beschreibt das Wirkprinzip – hier können gute Projekte Schule machen. Die Welt am Sonntag beschreibt das so: „Das Konzept ist bestechend einfach. Auf der Web-Plattform finden Schulen Hilfe zur Selbsthilfe, bei denen die Nachfolger von den Erfahrungen der Vorgänger profitieren.“ **Ihre Erfahrungen**, ja schon die Tatsache, dass Sie so ein Projekt durchgezogen haben, macht anderen Mut. Sie wissen, alles bei uns ist kostenlos, nur die Projektstory ist verpflichtend, heißt es in unseren Nutzungsregeln. Ein einfaches Prinzip von „Geben und Nehmen“. – Leuchtet ein, oder?



Neu auf der Website

So werden jetzt Fördermitglieder sichtbar

Ab sofort können Sie Schulen erkennen, die Fördermitglied sind. Neben den Icons, die anzeigen ob Fotos oder Videos in der Projektstory sind, steht bei Fördermitgliedern jetzt auch unser Favico (das Gleiche, was erscheint, wenn Sie „Das macht Schule“ als Lesezeichen speichern). Übrigens: Jede Schule kann ein [Banner für die Schul-Homepage](#) bei uns runterladen.

Steckbrief

Sponsorenlauf

21107 Hamburg (Hamburg)

Stadteilschule Wilhelmsburg

Klasse 5-10 (PK Bewegung und

Gesundheit - Rainer Zastrutski)

ca. 1400 Teilnehmer

06.09.2014 - 06.10.2014



Jetzt aktiv werden

Unterstützen Sie „Das macht Schule“

Damit sich Schulen auf uns verlassen können brauchen wir kontinuierliche Unterstützung. Sie können auch privat Fördermitglied werden (5 Euro/Monat) oder als Schule. Helfen uns mit Ihrer Spende. Mehr Infos dazu finden Sie hier: www.das-macht-schule.net/foerdern.

Jetzt spenden

Alternativ: GLS Bank Bochum, BIC GENODEM1GLS, IBAN DE 16 4306 0967 0020 8080 00
sowie über www.betterplace.org/p24295 auch per PayPal oder Kreditkarte.

Wir begrüßen 31 neue Schulen aus Hamburg, Leipzig, Bad Segeberg, Bad Salzungen, Luckenwalde, Siegburg, Torgau, Berlin, Plettenberg, Duisburg, Langenfeld, Amberg, Hannover, Basweiler, Uslar, Achim, Düren, Dresden, Hohenschönhausen, Pankow, Altdorf bei Nürnberg, Porta Westfalica, Mülheim an der Ruhr, Stuttgart, Berlin, Hannover, Meitingen, Bonn, Tempelhof und Unna. – Herzlich willkommen!

Bernd Gebert, Das macht Schule Förderverein e.V., Frankenstr. 35, 20097 Hamburg, 040 609 409 99
Kontakt: kontakt@das-macht-schule.net, Lehrerinfo: www.das-macht-schule.net/lehrerinfo

Die Initiative wird unterstützt von:

WÜBBENSTIFTUNG